Objekt:	Schildnägel aus Grab 44 von Schkopau, Saalekreis
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Brandbestattung eines suebischen Gefolgschaftsführers aus Grab 44 von Schkopau, Saalekreis (ca. 60 – 45 v. Chr.)
Inventarnummer:	HK 80:529g

Beschreibung

11 eiserne Schildnägel mit breitem Pilzkopf zur Befestigung des Schildbuckels auf dem Holzschild; stark korrodiert und ursprünglicher Kopfdurchmesser von 3,4 cm nicht mehr überall erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, geschmiedet
Maße:	Dm erh.: 2 – 3,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	60-45 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1974
	wer	
	wo	Gräberfeld auf dem Suevenhoek (Schkopau)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Germanen
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sueben
	wo	

Schlagworte

- Eisen
- Feuerbestattung
- Gefolgschaftsführer
- Schild (Schutzwaffe)
- Schildnagel
- Waffe
- Ältere Römische Kaiserzeit

Literatur

- Schmidt, Berthold; Nitzschke, Waldemar (1989): Schkopau - Ein Gräberfeld der Spätlatenezeit und der frührömischen Kaiserzeit. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen Anhalt Landesmuseum für Vorgeschichte, Band 42.. Halle, S. 56 f., Taf. 10 f.